
**CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und FDP Fraktionen,
Göttinger Linke/ALG und PIRATENundPARTEI Ratsgruppen und
Francisco Welter-Schultes im Rat der Stadt Göttingen**

CDU-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

SPD-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

FDP-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Göttinger Linke/ALG-Ratsgruppe, Hiroshimaplatz 14, 37083 Göttingen

PIRATENundPARTEI-Ratsgruppe, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Francisco Welter-Schultes / Piratenpartei im Rat der Stadt Göttingen

Zimmer 119

Tel.: 0551-400 2215

E-Mail cdu-fraktion@goettingen.de

Zimmer 199

Tel.: 0551-400 2290

E-Mail spd-fraktion@goettingen.de

Zimmer 130

Tel.: 0551-400 2785

E-Mail grueneratsfraktion@goettingen.de

Zimmer 196

Tel.: 0551-400 2499

E-Mail FDP-Fraktion@goettingen.de

Zimmer 930

Tel.: 0551-400 3403

E-Mail GoeLinke-Ratsfraktion@goettingen.de

Zimmer 127

Tel.: 0551-400 3077

E-Mail PiratenundParteiRatsgruppe@goettingen.de

Göttingen, 31. Oktober 2019

**Interfraktioneller Antrag zur Sportstättenentwicklung
im Nordwesten Göttingen
zur Sitzung des Rates der Stadt Göttingen
am Freitag, den 15. November 2019**

Der Rat möge beschließen:

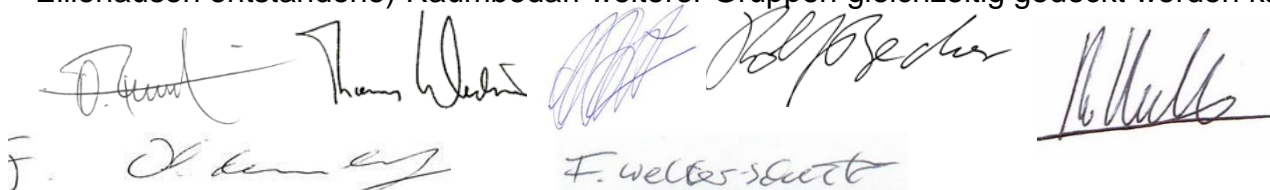
Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, inwieweit die Sporthallenkapazität im Nordwesten Göttingens erweitert werden kann, um den jetzigen und zukünftigen Bewohnern dieses Gebietes ein wohnortnahes, integratives und auf Breitensport angelegtes Sportangebot bieten zu können.

Begründung:

Die Vorsitzenden der im Westen der Stadt beheimateten Sportvereine (Eintracht Elliehausen; Grün-Weiß Hagenberg; Gelb-Weiß Elliehausen; TSV Holtensen; Gün-Weiß Esebeck; JFV West Göttingen) haben sich an die Ratsfraktionen gewandt und hinsichtlich der Sportsituation ihrer Vereine um Unterstützung gebeten. Dies betrifft vorrangig die Hallenkapazitäten für die Stadtteile Hagenberg und Holtenser Berg sowie die Ortsteile Holtensen, Elliehausen und Esebeck.

Aufgrund der geplanten Stadtteilentwicklung auf dem Holtenser Berg und die nach dem Wohnbaulandkonzept 2030 mittelfristig neu entstehenden Wohngebiete sowie durch die bereits laufende erfolgreiche Wohnverdichtung in den genannten Orten ist eine Vergrößerung des Sportstättenangebotes durch den Bau einer neuen Halle dringend geboten.

Der Standort ist für die Vereine nachrangig, solange er im Nordwesten der Stadt liegt. Zu prüfen wäre auch, ob evtl. mit einer Multifunktionshalle der (z.B. durch die Schließung des Dorfsaales in Elliehausen entstandene) Raumbedarf weiterer Gruppen gleichzeitig gedeckt werden kann.


F. Welter-Schultes